

Dienstag, 17. April 2012
MSSL, Nr. 090, 16. Woche

Kinder laufen im Preußenstadion für ihre Schule

Fußballspieler geben Autogramme

MÜNSTER. Die sechsjährige Ella ist zwölf Runden gelaufen. „Das hat Spaß gemacht, ich habe für die Schule insgesamt 24 Euro gesammelt“, sagt sie stolz.

Gestern veranstaltete die Montessorischule zum ersten Mal einen Sponsorenlauf. Schüler, Eltern und Lehrer trafen sich im Preußenstadion, um sich sportlich für den Ausbau des Küchen- und Essbereichs der Schule zu engagieren. „Dieser Bereich wird komplett neu gebaut, weil unsere Schule immer mehr wächst. Im neuen Essbereich sollen dann bis zu 300 Kinder Platz finden“, erklärte Schulleiterin Eva Grindel.

„Besser als der Lauf“

Neben dem sportlichen Programm am Vormittag gaben die vier Preußenspieler Dominique Ndjeng, Patrick Huckle, José Pierre Vunguidica und Patrick Kirsch eine Autogrammstunde für alle Schüler. „Das Autogramm war noch besser als der Lauf“, sag-

te der zehnjährige Tim, der alle Spieler kennt.

Der Fußballverein Preußen Münster stellte der Montessorischule das Stadion für den Lauf zur Verfügung, verschiedene Preise für eine Verlosung sowie die Versteigerung zweier Trikots mit Unterschriften aller Spieler. Auch dieser Erlös geht an den Aufbau der integrativen Schule in freier Trägerschaft. Der Verein mache das gerne, immerhin sei Nachwuchsförderung sehr wichtig, erklärte Siggie Höing vom Marketing Preußen Münster.

Jeder Schüler hatte zuvor Sponsoren wie Eltern, Verwandte oder Nachbarn gesucht, die für jede Runde die der Schüler läuft, einen Betrag spenden.

Der Vormittag war erfolgreich: Insgesamt liefen die etwa 180 Schüler 1343 Runden, sagte Uwe Feder von Fördergemeinschaft der Schule. ge



Die Schüler freuten sich über die Autogramme der Preußenspieler Dominique Ndjeng, Patrick Huckle, José Pierre Vunguidica und Patrick Kirsch.

MZ-Foto Geske